

Startseite **Nachrichten**

Auf Tuchfühlung mit den Tieren

500 kranke und behinderte Kinder genießen Wilhelma-"Dreamnight"

Die Wilhelma hatte zur "Dreamnight" eingeladen. Rund 500 kranke und behinderte Kinder hatten mit ihren Familien den Zoo für sich und konnten die Tiere hautnah erleben: Elefanten wie Pinguine und Hühner.

KATHARINA KURTZ

Stuttgart Das Ziel der "Dreamnight" ist es, kranken und behinderten Kindern mit ihren Familien ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. In ihrem Alltag müssen sich die Kinder mit den Einschränkungen aufgrund von Herz- und Nierenerkrankungen, Autismus, Krebs oder Downsyndrom auseinandersetzen. Doch während der nun vierten "Dreamnight" in der Wilhelma sollte das keine Rolle spielen. "Man muss sehr viel Zeit in ein krankes Kind investieren und hier können wir einfach mal ein paar Stunden abschalten und nur genießen", sagt Corinna Egener, Mutter von zwei kleinen Kindern.



Die Kinder dürfen ganz nah ran an die Giraffen der Wilhelma und sie mit frischen Baumzweigen füttern. Foto:

Premiere hatte dieses Jahr die Riesenschaukel für Rollstuhlfahrer. Zwischen zwei gigantischen Platanen auf der Wiese war an zwei Seilen eine Plattform aufgehängt. Die Kinder konnten mit ihren Rollis mit Spiderman-, Prinzessin Lillifee- und Piratenaufdruck auf die Plattform fahren, die Räder wurden auf der Platte festgezurr. Für Eltern und Geschwister war rundherum auch noch genügend Platz. Um die Tiergehege bildeten sich schnell große Mensentrauben. Vor dem Pinguingehege saß ein Brillenpinguin mit seinem Pfleger auf dem Geländer und ließ sich von vielen Kinderhänden streicheln. Zu den Elefantendamen Zella und Pama durften die Dreamnight-Gäste sogar in das neue Außengehege und Karottenstückchen verfüttern. Die 12-jährige Alina verließ mit freudigem Gesicht

Katharina Kurtz die beiden Dickhäuter: "Ich hab noch nie einen Elefant gefüttert. Das war ganz toll." Und auch ihre Mutter war begeistert: "Das war wirklich einmaliges Erlebnis, auf du und du mit einem Elefant." Neben dem Affenhaus konnten die Kinder Schuhkartons mit Holzwolle und Rosinen, Nüssen und Körnern füllen, die den Affen als Beschäftigung dienen. Und die Giraffen ließen sich bereitwillig aus den Kindern mit Blättern füttern. Damit der Weg für Rollstuhlfahrer nicht zu beschwerlich wurde, fuhr auch ein Shuttlebus auf die Anhöhe, auf der die Bärenanlagen liegen.

Finanziert wurde die Veranstaltung durch Spenden. 120 Wilhema-Mitarbeiter und die Mitarbeiter der Schuler-Gastronomie, das Unternehmen stellte das Essen zur Verfügung, waren im Einsatz. Ins Leben gerufen wurde die "Dreamnight" im Jahr 1996 vom Zoo Rotterdam. Mittlerweile haben 248 Zoos weltweit das Konzept übernommen. Im Jahr 2011 konnten rund 350 000 Besucher daran teilnehmen.

19.06.2012 - 08:30 Uhr

(c) Alle Artikel, Bilder und sonstigen Inhalte der Website www.tagblatt.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.



URKUNDE

Ein herzliches Dankeschön an

SCHULER`S GAST ZOOONOMIE

*für das großzügige soziale Engagement
zu Gunsten des Vereins Aktionkinderschutz e.V.*

Helfen Sie Kinder schützen!

Karlsruhe den 27.10.2015

Cornelia Bruno

Vorstandsmitglied
Cornelia Bruno

W. Berger

Vorstandsvorsitzender
Walter Berger



Patenschafts- Urkunde

Cornelius Schuler GmbH & Co. KG
Pragstraße 9
70376 Stuttgart

unterstützt mit der Patenschaft für das Jahr 2016
die Initiative "Babynotarztwagen Felix".

Pierre-Enric Steiger
Präsident

Winnenden, den 01. Dezember 2015



Björn Steiger Stiftung

ALLES FÜR DEIN LEBEN

Björn Steiger Stiftung · Petristraße 12 · 71364 Winnenden
T 07195-30 55 0 · info@steiger-stiftung.de · www.steiger-stiftung.de